

Jugend forscht

# Du willst es wissen

St.-Michael-Gymnasium gewinnt Physikpreis beim Landeswettbewerb

Der Wettbewerb 'Jugend forscht' fördert besondere Leistungen und Begabungen in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik mit dem Ziel, Jugendliche langfristig für diese Themen zu begeistern. Rund 6000 Lehrer unterstützen 'Jugend forscht' als Projektbetreuer und Wettbewerbsleiter, einer von ihnen ist Walter Stein vom St.-Michael-Gymnasium in Bad Münstereifel.

Walter Stein mit seinen Gewinnerteams aus dem Vorjahr: Heiko Burau (links) belegte auf dem Bundeswettbewerb 2008 den dritten Platz in Mathematik/Informatik. Michael Schmitz (Mitte), Luca Banszerus (Zweiter v. r.) und Tobias Kaufmann (rechts) erhielten den Sonderpreis der Bundeskanzlerin für die originellste Arbeit.



von ANIKA STUDENROTH

Sie sind ein noch junges Spielfeld der Forschung: Terahertzwellen. So nennt man den Frequenzbereich zwischen Radiowellen und Infrarotlicht. Zwar haben Terahertzwellen einige hochinteressante Eigenschaften: So kann man mit ihnen Briefumschläge oder Kunststoffverpackungen effektiv durchleuchten. Aber die entsprechenden Sender und Empfänger sind für den Schulunterricht viel zu teuer. Deshalb versuchten Mike

12 BILDUNG aktuell 5/2009

## WETTBEWERB

Schmidt, Niklas Trzaska und Andreas Bülow vom St.-Michael-Gymnasium in Bad Münstereifel, deutlich preisgünstigere Terahertzsender, -filter und -empfänger zu konstruieren – und zwar aus einem Bügeleisen, Müllsackfolien, Joghurtbechern und einem simplen Objektträger aus Quarz. Zusätzlich entwickelten sie nach zahlreichen Experimenten und verschiedenen Simulationen einen Metamaterialfilter für Terahertzwellen, dessen Funktion Experten der RWTH Aachen bestätigen konnten. Das Ergebnis war ein erster Platz im Bereich Physik beim Landeswettbewerb von 'Jugend forscht'.

### »Ein Weg ins Abenteuerland«

Reichlich Anerkennung kam auch von dem Projektbetreuer, Walter Stein, der schon in

## KONTAKT

Walter Stein  
St.-Michael-Gymnasium  
Bad Münstereifel  
E-Mail: walter\_stein@t-online.de  
Web: www.jufo.stmg.de/

den vergangenen Jahren durch sein Engagement am St.-Michael-Gymnasium ganze 115 Projektgruppen bei der Teilnahme an dem Wettbewerb 'Jugend forscht' betreut hat. Schon seit über zwanzig Jahren motiviert der Physik- und Erdkundelehrer seine Schüler, an dem jährlichen Wettbewerb teilzunehmen, und das mit großem Erfolg. Für ihn ist 'Jugend forscht' wie ein Weg ins Abenteuerland,

Andreas Bülow, Niklas Trzaska und Mike Schmidt sind mit ihrem Projekt 'Wege zur Terahertzstrahlung' Landessieger in der Kategorie Physik geworden.



weil man oft Dinge erlebt, die man zuvor nicht geahnt hat. »Die Schülerinnen und Schüler stellen fest, dass der Erfolg, den man sich erkämpft hat, richtige Glücksgefühle erweckt. Das ist das Beste, was man den Schülern fürs Leben mitgeben kann«, berichtet Walter Stein mit Begeisterung. Er weiß aus Erfahrung, dass vielen ehemaligen Wettbewerbsteilnehmern die Berufswahl leicht fällt und sie sich für ein Studium im technischen Bereich entscheiden. Im letzten Jahr gewannen seine Teams beim Bundeswettbewerb den Preis für die originellste Arbeit (Bundessieg), gestiftet von der Bundeskanzlerin Angela Merkel, sowie einen dritten Preis im Bereich Mathematik und Informatik.

### Die Besten des Landes messen sich im Finale

Der Bundeswettbewerb ist der Höhepunkt jeder Wettbewerbsrunde. Das große Finale findet jedes Jahr im Mai statt und vereint alle Landessieger zum Kräfteressen.

In diesem Jahr hatten sich zweihundert Jugendliche mit 107 Projekten für das Finale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb qualifiziert. Der Wettbewerb richtet sich an Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 21 Jahren. Bislang haben sich in über vier Jahrzehnten insgesamt rund 160 000 Jugendliche an 'Jugend forscht' beteiligt.

Für das Team von Walter Stein reichte es zwar dieses Mal nicht für einen Preis im Bundeswettbewerb, aber im nächsten Jahr wird das St.-Michael-Gymnasium wieder mit frischen Jungforschern und neuen Projekten an den Start gehen, dessen ist sich Walter Stein sicher.

Quelle: Jugend forscht



Anika Studenroth ist Redakteurin von Bildung aktuell und verantwortet den Web-Auftritt des PIV NW  
E-Mail: online@redaktion@piv-nw.de

## INFO

Stiftung Jugend forscht e.V.  
Baumwall 5  
20459 Hamburg  
Tel.: 040/37 47 09-0  
Fax: 040/37 47 09-99  
E-Mail: info@jugend-forscht.de  
Web: www.jugend-forscht.de